

Antrag auf Übernahme der Beförderungskosten nach § 161 Hessisches Schulgesetz

Schul-Nr.	Lfd. Nummer

Bitte beachten

- grau unterlegte Felder sind nicht vom Antragsteller auszufüllen
- Eintragungen in Druckschrift sorgfältig vornehmen
- Zutreffendes ankreuzen bzw. ausfüllen
- Fahrkarten bitte aufheben

- Erstantrag** (es wurde noch kein Antrag für diese Schule gestellt)
- Änderungsantrag** - Wohnungswechsel zum _____
 - Schulformwechsel zum _____

A

Angaben zur Person

Familienname des Schülers		Vorname des Schülers		männl.	weibl.
Ortsteil		Straße und Hausnummer			
PLZ	Wohnort	Geburtsdatum			
Bei Minderjährigen: Name des Erziehungsberechtigten			Vorname des Erziehungsberechtigten		
Ortsteil		Straße und Hausnummer (nur wenn Adresse von dem Schüler abweicht)			
PLZ	Wohnort	Ausbildungsort			
Bankleitzahl	Kontonummer	Name des Kontoinhabers			
Kurzbezeichnung der Bank		Telefon d. Erz. Ber.			

M	M	J	J	Bewilligungsgrund sofort	Zust. Schule	Schulform	Klassenbezeichnung Schj.	B - Feld
				X	X	X	X	X

B

Name der besuchten Schule: _____

Schulform: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Grundschule	Hauptschule Hauptschulzweig einer schulformbezogenen Gesamtschule	Realschule Realschulzweig einer schulformbezogenen Gesamtschule
Gymnasium Gymnasialzweig einer schulformbezogenen Gesamtschule	Schulformübergreifende Gesamtschule (integrierte)	Sonderschule

Status der Schule

Öffentliche Schule

Staatlich genehmigte Privatschule

Besuchte Klasse: _____ Schuljahr 20 ____ / ____

Gründe für den Besuch der Schule:

1. Eine nahegelegene Schule mit dem gewählten Bildungsgang kann nicht besucht werden, weil ihre Aufnahmekapazität erschöpft ist _____
2. Sonstige Gründe für die Wahl einer anderen als der nächstgelegenen Schule:

C

Bestätigung durch die Schule:

Der Schüler/Die Schülerin besucht ab dem _____ die Klasse _____.

Die über den Schulbesuch gemachten Angaben treffen zu.

_____ Datum _____ Unterschrift

D

Schulweg

1. Nur für Grundschüler:
Der kürzeste zumutbare Fußweg zwischen Wohnung und Schule beträgt mehr als 2 km
 ja nein
2. Für alle Schüler ab der Jahrgangsstufe 5:
Der kürzeste zumutbare Fußweg zwischen Wohnung und Schule beträgt mehr als 3 km
 ja nein
3. Der Schulweg beträgt weniger als 3 km (für Grundschüler weniger als 2 km), die Beförderung ist aber notwendig, weil:
 - a) der Schulweg besonders gefährlich ist
(Begründung auf besonderem Blatt) _____
 - b) eine nicht nur vorübergehende körperliche oder geistige Behinderung vorliegt
(Begründung auf besonderem Blatt) _____

E

Begleitung / Behinderung

1. Die Begleitung des Schülers im öffentlichen Nahverkehr ist aufgrund einer nicht nur vorübergehenden körperlichen oder geistigen Behinderung notwendig.....
Begründung _____
2. Eine nicht nur vorübergehende körperliche oder geistige Behinderung lässt die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels nicht zu.....
Art der Behinderung: _____

F

Bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel für den Weg zur Schule

Fahrkarten sind aufzubewahren

Jeweils zum Ende eines Schulhalbjahres erhalten Sie einen Antrag auf Erstattung von Fahrtkosten. Diesem Antrag sind alle Fahrkarten beizufügen, die im Erstattungszeitraum gelöst worden sind. Die Höhe der zu erstattenden Fahrtkosten richtet sich ausschließlich nach den vorgelegten Fahrscheinen.

1. Benutztes öffentliches Verkehrsmittel

Schiene.....

Bus.....

Bahn / Bus kombiniert

Sonstiges Verkehrsmittel: _____
Name des Beförderungsunternehmers

1.1 Fahrtstrecke vom Einstieg (Haltestelle/Bahnhof) bis Ausstieg:

von _____ nach _____

G

Bei Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges für den Weg zur Schule

1. Eine öffentliche Verkehrs- bzw. Schulbusverbindung zwischen Wohnung und Schule besteht nicht.....

1.1 besteht nur zwischen _____ und _____

2. Die Beförderung geschieht wie folgt:

2.1 zur nächstgelegenen Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs...

2.2 zur Schule.....

2.3 mit dem eigenen Kraftfahrzeug

2.4 Kraftrad (Mofa, Moped, Motorrad).....

2.5 durch Verwandte oder Bekannte auf dem Weg zur Arbeit.....

2.6 unter Benutzung eines fremden Kraftfahrzeuges

2.7 Name und Anschrift des Fahrers:

Name, Vorname: _____
Straße: _____
Wohnort: _____

2.8 das Fahrzeug hat einen Hubraum:

bis 50 ccm 50 – 350 ccm.....
350 – 600 ccm..... über 600 ccm.....

3.0 Es werden folgende Schüler regelmäßig mitbefördert:

(Name, Vorname, Straße, Wohnort, Schule, Klasse)

4.0 Die kürzeste einfache Fahrstrecke beträgt:

bis zur Schule Kilometer
bis zur Haltestelle Kilometer

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden. Ich weiss, dass die Bearbeitung des Antrages auf Übernahme der Beförderungskosten unter Inanspruchnahme der Automatischen Datenverarbeitung (ADV) erfolgt.

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten,
bzw. des volljährigen Antragstellers

Dieser Antrag ist über die zuständige Schule einzureichen.

Energie Waldeck-Frankenberg GmbH
Arolser Landstr. 27

34497 Korbach